

Entwicklungsprojekt 4.2.339

**Erarbeitung einer Umsetzungshilfe „Ausbildung gestalten“
für die beiden Ausbildungsberufe in der Geoinformations-
technologie: Vermessungstechniker/Vermessungstechnikerin
und Geomatiker/Geomatikerin**

Projektbeschreibung

Arne Schambeck
Marlies Dorsch-Schweizer
Peter Guth
Ilse Laaser

Laufzeit I/2010 bis II/2011

Bonn, 09.03.2010

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2631
Fax: 0228 / 107 - 2979
E-Mail: schambeck@bibb.de

www.bibb.de

Begründung

Ziele	Zur Unterstützung der erfolgreichen Implementierung dieser Berufe sollen die Ausbildungs- und Prüfungsinhalte der neuen Berufe praxisbezogen als Handlungshilfe erstellt werden.
Aufgabenstellung/Problemstellung	<p>Zum 1. August 2010 wird es zur Berufsausbildung in der Geoinformationstechnologie zwei Berufe geben, die in einer Verordnung zusammengefasst sind: der weitgehend neue Beruf Geomatiker/Geomatikerin und der modernisierte Beruf Vermessungstechniker/-technikerin. Der Umgang mit Geoinformationssystemen für die Erfassung, die Weiterverarbeitung und die Visualisierung von Geodaten erweitert die Qualifikationsanforderungen in bestehenden Berufen der Vermessungs- bzw. Bergvermessungstechnik sowie der Kartographie und geht über die bisherigen Inhalte hinaus. Gleichzeitig verbinden beziehungsweise trennen diese Qualifikationsanforderungen die beruflichen Inhalte der bisherigen Berufe in neuer Weise. Die neue Gesamtkonzeption der Berufsausbildung in der Geoinformationstechnologie trägt dieser Entwicklung Rechnung. Zwei Berufe: Geomatiker/Geomatikerin und Vermessungstechniker/ Vermessungstechnikerin sind über gemeinsame Ausbildungsinhalte von einem Jahr zu Beginn der Ausbildung miteinander verbunden, die Inhalte der beiden Berufe Kartograph/ Kartographin und Bergvermessungstechniker/ Bergvermessungstechnikerin werden in jeweils einem der beiden Berufe integriert und als eigenständige Berufe aufgehoben.</p> <p>Da diese Veränderungen sehr weitgehend sind, besteht ein großer Erläuterungsbedarf für die Praxis.</p>
Transfer	Das Produkt unterstützt alle Ausbildungsakteure an den unterschiedlichen Lernorten und zuständigen Institutionen. Es wird über die BIBB-Publikationen beworben und vertrieben.

Methodische Vorgehensweise

Abstimmung und Erstellung der Inhalte unter Federführung des BIBB gemäß Prozessbeschreibung zur Entwicklung von Umsetzungshilfen

Interne und externe Beratung

Für das Verfahren wird externe Beratung durch Sachverständige und externe Fachautorentätigkeit in Anspruch genommen

Meilensteinplanung Umsetzungshilfe „Ausbildung gestalten“

Nr.	Meilenstein	Terminplanung
M1	Organisatorische Vorbereitung des Projektes, Abstimmung des Projektteams	März 2010
M2	Erstellung Konzeptionsentwurf, 1. Sitzung gemeinsamer Fachbeirat zur Abstimmung der Konzeption	April 2010

M3	Auftragsvergabe und Erarbeitung der Texte	Ab Mai 2010
M4	3 weitere nach Beruf getrennte Sitzungen, 1 abschließende gemeinsame Fachbeiratssitzung zur redaktionellen Arbeit, Abnahme der Texte	Bis Februar 2011
M5	Aufbereitung der Texte und Verlagsübergabe	März/April 2011
M6	Anfertigung des Abschlussberichts für die Umsetzungshilfe „Ausbildung gestalten“	Juni 2011